

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Sonate Nr. 13 D-Dur für Violine und Basso continuo
Adagio (1. Satz)

————— Begrüßung und Lesung

Gustav Gunsenheimer (geb. 1934)

Choralpartita
„O Haupt voll Blut und Wunden“

Anonymus

(Mel.: Henry VIII. zugeschrieben, 1509-1547)

Variationen über *„Greensleeves to a ground“*

Karl-Peter Chilla (geb. 1949)

„Christus, der uns selig macht“
Choralvorspiel für Orgel
mit musikalischen Zitaten aus dem Satz *„Åses Tod“*
der Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg

Jacques Féréol Mazas (1782-1849)

Melodie auf der G-Seite für Violine solo

————— Lesung

Henry Purcell (1659-1695)

Adagio – Moderato, 1. und 2. Satz aus der Sonate g-Moll
für Violine und Basso continuo

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Sonatina aus der Kantate Nr. 106
„Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“
(Bearb. für Violine und Orgel von Aléxandre Guilmant)

„Christ lag in Todesbanden“
Choralvorspiel aus dem *„Orgelbüchlein“*

Georg Friedrich Händel

Sonate Nr. 13 D-Dur für Violine und Basso continuo
Larghetto – Allegro con brio (3. und 4. Satz)

————— Lesung und Gebet

William Maag Felton (geb. 1910-1930)

Moonlight on the Chapel, Bearb. für Violine und Orgel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Jesus bleibet meine Freude“ aus der Kantate BWV 147
(Bearb. für Violine und Orgel von Maurice Duruflé)

————— Ausgangskollekte

Am Ausgang wird eine Spende erbeten zugunsten der
kirchenmusikalischen Arbeit der Ev. Kirchengemeinde Halver.
Vielen Dank!



Matthias Reuland (Steinfurt), Violine

fang im Alter von sechs Jahren an Geige zu spielen, zuerst bei Georg Huber, dann bei George Moradian. Im Jahr 1996 begann er ein Musikstudium an der Musikhochschule Detmold und hatte Violinunterricht bei Tim Vogler und Prof. Eckhard Fischer. Bei Meisterkursen in den USA erhielt er wichtige musikalische Impulse. Auf Konzertreisen war er unter anderem in den USA, Russland, England, Frankreich, Spanien, Jordanien, Israel und Ägypten unterwegs. Er spielte mit dem Bruchsaler Kammerorchester, dem Orchester „La Rejouissance“ und dem Bruchsaler Jugendkammerensemble. Er war lange Zeit Mitglied im Detmolder Kammerorchester und dem „Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen“. Matthias Reuland ist gefragter Kammermusikpartner und Primarius des Symphonia-Nova-Quartetts sowie Plattenproduzent und Violinpädagoge. Er war Jurymitglied bei „Jugend musiziert“ und ist Widmungsträger mehrerer Kompositionen. Seit 2014 spielt er mit Gary Woolf und Sebastian Kurz zusammen im „Oakmount-Trio“. Die musikalische Zusammenarbeit im Duo mit Ulrike Lausberg besteht seit 2018 und erstreckt sich auf Konzerte, Orgelnächte und Video-Produktionen.



Ulrike Lausberg (Tecklenburg), Orgel

studierte Musik, Ev. Theologie und Latein an der Universität Münster. Im Jahre 2005 war sie Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Heidelberg. Sie besuchte Kurse bei namhaften Organisten wie Prof. Ewald Kooiman, Prof. Jon Laukvik und Prof. Thomas Meyer-Fiebig.

Ulrike Lausberg arbeitet als Studienrätin am Graf-Adolf-Gymnasium Tecklenburg. Sie unterrichtete an der Musikschule Tecklenburger Land und arbeitete von 2004-2015 als Dozentin an der Universität Münster. Von 1982-2015 war sie Organistin der Ev. Stadtkirche Tecklenburg, seit Oktober 2015 ist sie Organistin der Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde Dortmund. Konzertreisen führten sie nach Amerika und Japan sowie durch zahlreiche Länder Europas. Uraufführungen, CDs, musikwissenschaftliche Arbeiten und digitale Konzerte ergänzen ihr Schaffen ebenso wie die Planung von umfassenden Konzertprojekten (z. B. Orgelnächte). Mehrere zeitgenössische Komponisten widmeten ihr Orgel- und Kammermusik-Kompositionen.

TIPP: <https://www.youtube.com/watch?v=NBUPVEOTMH8>

Geistliche Musik zum Sonntag

„Lätare“ für Violine und Orgel



Matthias Reuland, Violine
 Ulrike Lausberg, Orgel

Sonntag, 27. März 2022,
 17 Uhr, Nicolai-Kirche Halver